

16.– 18.10.2018
München

WEKA AKADEMIE

Kollegen. Praxis. Zukunft.

IDAICON 2018

18. Kongress für Datenschutz

TOP-THEMEN 2018

**BETROFFENENRECHTE
NACH DER DSGVO –**
INFORMATIONEN- UND
AUSKUNFTSPFLICHTEN,
DATENPORTABILITÄT,
BERICHTIGUNG, LÖSCHUNG

HOME OFFICE mit sensiblen Daten –
technische und organisatorische
Lösungsansätze

Umgang mit **automatisierten
Einzelentscheidungen** – was
geht, was bleibt?

Mehrstufige
Qualitätskonzepte im
Datenschutz

Bußgeld nach der DSGVO –
Erfahrungen aus den ersten sechs Monaten

**GESETZESKONFORMES
LÖSCHEN – SO GEHT'S!**

5 TOP-SPEAKER



Dr. Axel Kessler
Head of Legal Data
Privacy, Siemens AG,
München



Thomas Kranig
Präsident, Bayerisches
Landesamt für Datenschutz-
aufsicht, Ansbach



Prof. Dr. Kai von Lewinski
Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Medien- und Informa-
tionsrecht, Universität Passau



Martin Schweinoch
Partner, Leiter Fachbereich
IT & Digital Business, SKW
Schwarz Rechtsanwälte,
München



Prof. Dr. Peter Wedde
Professor an der Frankfurt
University of Applied Sciences,
wissenschaftlicher Leiter der
Beratungsgesellschaft d+a
consulting GbR, Eppstein

MEHR INFORMATIONEN: www.idacon.de



DR. EUGEN EHMANN

Regierungsvizepräsident von Mittelfranken, Ansbach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IDACON 2018,

die Zeit der Vorbereitung auf die DSGVO ist vorbei. Jetzt müssen Sie ihren hohen Anforderungen im Alltag gerecht werden. Ansonsten drohen enorme Bußgelder. Dabei wird oft übersehen, dass die Datenschutzaufsicht eine Verarbeitung von Daten auch untersagen kann. Dann liegt möglicherweise schlicht der Geschäftsbetrieb still. Grund genug, die DSGVO mit höchster Sorgfalt umzusetzen!

Die ordnungsgemäße Bestellung eines Datenschutzbeauftragten, ein gutes Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und ein effektives Meldesystem für Verletzungen des Datenschutzes

sind wichtige Dinge. Sie stellen die notwendigen Basics dar. In einem Unternehmen, das im Datenschutz gut aufgestellt ist, sind sie längst vorhanden. Grundlagen reichen aber allein auf keinen Fall mehr aus – andere, deutlich komplexere Anforderungen schieben sich in den Vordergrund. Noch halten die Aufsichtsbehörden still, was die Datenschutz-Folgenabschätzung angeht. Doch dies wird bald vorbei sein. Dann müssen Sie belegen können, dass die notwendige Folgenabschätzung tatsächlich erfolgt sind.

Der breite Einsatz von künstlicher Intelligenz in Unternehmen steht unmittelbar bevor. Automatisierte Einzelentscheidungen, im Augenblick scheinbar noch Zukunftsmusik, werden bald übliche Abläufe sein. Stellen Sie jetzt die Weichen dafür, dass solche Entscheidungen rechtskonform ablaufen! Denn ohne sie wird es auf Dauer nicht gehen.

Neue Tendenzen im Arbeitsleben fordern auch ein gutes Datenschutzmanagement bis an seine Grenzen. Home-Office-Lösungen und mobiles Arbeiten dürfen die Qualität des Datenschutzes nicht gefährden. Die IT-Sicherheit muss adäquate Antworten bieten. Die erfolgreiche Kommunikation der Lösungen im Unternehmen stellt dabei eine Herausforderung erster Güte dar.

Informationskampagnen der EU und Presseberichte führen dazu, dass Betroffene ihre Rechte genau kennen. Sie fordern die Beachtung dieser Rechte ein, von der Auskunft bis zur Löschung. Die Datenschutzorganisation im Unternehmen muss darauf vorbereitet sein. Sonst drohen negative Medienberichte oder gar Rechtsstreitigkeiten.

Fazit: Intensive Diskussionen über Lösungen bringen Ihnen in dieser Situation besonders viel. Hoch qualifizierte Vorträge legen die Basis dafür. Der Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen bietet Ihnen gerade dort Orientierung, wo es an „amtlich abgesegneten Lösungen“ voraussichtlich noch länger fehlt.

Ich wünsche Ihnen eine informative und erkenntnisreiche IDACON 2018 und einen angenehmen Aufenthalt in München.

Dr. Eugen Ehmann

Regierungsvizepräsident von Mittelfranken, Ansbach

**„SETZEN SIE JETZT
DIE DSGVO MIT
HÖCHSTER SORG-
FALT UM! ...“**

09.00	BEGRÜSSUNGSKAFFEE IM FOYER UND AUSSTELLUNGSBEREICH, AUSGABE DER KONGRESSUNTERLAGEN		
09.45	Eröffnung des Kongresses Peter Burk, Projektleiter IDACON, WEKA Akademie GmbH, Kissing Kongressleitung Dr. Eugen Ehmann, Regierungsvizepräsident von Mittelfranken, Ansbach Daniela Duda, Geschäftsführerin, rehm Datenschutz GmbH, Siegersbrunn	  	
10.00	Aktuelle Entwicklungen im europäischen und bundesdeutschen Datenschutzrecht		MinR Michael Will, Leiter Sachgebiet Datenschutz, Bayerisches Staatsmi- nisterium des Innern und für Integration, München
11.00	 ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)		
11.20	Bußgeld nach der DSGVO – Erfahrungen aus den ersten sechs Monaten ■ Herausforderungen in der Übergangsphase: Wie ist mit Altfällen umzugehen? ■ Entwicklung der Anzahl von Bußgeldverfahren: Muss wirklich jeder Verstoß mit einem Bußgeld belegt werden? ■ Höhe der verhängten Bußgelder: Wie hoch sind die Bußgelder nach dem neuen Recht tatsächlich? ■ Sanktionen nach dem neuen BDSG: Kommt es zur Anwendung? ■ Harmonisierung in Europa: Führt ein konsequenter Vollzug der Sanktionen zu einem Wettbewerbsnachteil für deutsche Unternehmen?		Thomas Kranig, Präsident, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach
12.20	 MITTAGESSEN IN DER FACHAUSSTELLUNG		
	FORUM 1	FORUM 2	
13.30	Einwilligung und DSGVO: Erste Erfahrungen aus der Praxis und Gestaltungstipps ■ Anforderungen an eine Einwilligung nach DSGVO, BDSG, UWG und AGB-Recht ■ Opt-in oder Opt-out: Was gibt es Neues vom BGH/EuGH? ■ Empfehlungen und Vorgaben der Datenschutzbehörden und Rechtsprechung Dr. Robert Selk, LL. M., Fachanwalt für IT-Recht, Partner und externer Datenschutzbeauftragter bei der Kanzlei Dr. Schmid & Dr. Selk, München	„Berechtigtes Interesse“ als Erlaubnistatbestand nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Königsweg oder datenschutzrechtliche Falle: Wie kann die Güterabwägung gelingen? ■ Das berechtigte Interesse in der Systematik der Rechtmäßigkeitstatbestände des Art. 6 DSGVO ■ Was kann als berechtigtes Interesse angenommen werden? ■ Welche Interessen des Betroffenen stehen einer Verarbeitung entgegen? ■ Wie kann eine verlässliche Güterabwägung vorgenommen und dokumentiert werden? ■ Risiken bei der Verarbeitung nach Art. 6 Abs 1. lit. f DSGVO Prof. Dr. jur. Marcus Helfrich, Studienleiter Master und MBA, FOM Hochschule für Oekonomie & Management, München	
			
14.30	 ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)		
14.50	Betroffenenrechte nach der DSGVO ■ Informations- und Auskunftspflichten ■ Datenportabilität ■ Berichtigung, Löschung, Einschränkung ■ Widerspruch gegen die Datenverarbeitung Dr. Wulf Kamlah, Chefsyndikus, SCHUFA Holding AG, Wiesbaden, und Rechtsanwalt, SKW Schwarz Rechtsanwälte, Frankfurt/M.		Technische Kontrolle der IT-Sicherheit: Prüfmethode und Tools ■ Qualitätssicherung nach Art. 32 Abs. 1 lit. d) DSGVO ■ Automatisiertes Überprüfen von Compliance-Vorgaben ■ Schwachstellen-Scannen Prof. Rainer W. Gerling, IT-Sicherheitsbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., München
			
15.50	 ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)		

	FORUM 1	FORUM 2
16.10	Datenschutzkommunikation – Pflichten und Kommunikationsstrategien für Unternehmen und Behörden ■ Grundlagen ■ Proaktive Kommunikation ■ Spezifische Kommunikationsanlässe ■ Reaktive Kommunikation Prof. Dr. Kai von Lewinski, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht, Universität Passau 	Mehrstufige Qualitätskonzepte im Datenschutz ■ Guidelines als Orientierung zur praktischen Umsetzung ■ Charakter und Wirkungen genehmigter Verhaltensregeln ■ Zertifizierungen und Datenschutzsiegel Martin Schweinoch, Partner, Leiter Fachbereich IT & Digital Business, SKW Schwarz Rechtsanwälte, München 
17.10	Zusammenfassung des ersten Tages	
17.20	Ende des ersten Kongresstages	

18.00

KULINARISCHE NACHTWÄCHTERTOUR DURCH MÜNCHEN (INKL. BUSFAHRT)

Nach der Begrüßung gibt es ein zünftiges Nachtwächtermahl in einem urigen Wirtshaus. Gut gestärkt gilt es dann, die Gassen der Stadt von Unehrenhaften frei zu halten. Bei dieser nächtlichen Stadtführung durch die Münchner Altstadt erleben Sie hautnah, was es heißt Nachtwächter zu sein. Nachdem die großen Stadttore geschlossen wurden und die redlichen Bürgersleut zu Hause in ihren Betten liegen, schlägt die Stunde des Nachtwächters. Im Laufe der Zeit hat er auf seiner Runde schon viel erlebt und weiß allerhand seltsame, komische oder auch wieder vergessene Geschichten.

Am Ende der Nachtwächterrunde kehren wir zum zweiten Mal ein. Nach einem Betthupferl und einem Schlummertrunk geleitet die Stimme des Nachtwächters einen jeden sicher nach Hause.

*Hört Ihr Leut; Ihr seid geborgen,
geht nach Haus, seid ohne Sorgen...*

**TEILNEHMERSTIMME VON 2017**

Auch 2017 wieder ein Muss und ein Gewinn. Die Idee der parallelen Foren ist gut und hat sich bewährt. Für 2018 wieder fest vermerkt.

KEYFACTS

ZUKUNFTSWEISENDES
KNOW-HOW, PASSEND
FÜR SIE



ERFAHRENE
REFERENTEN AUS
DER PRAXIS



WERTVOLLE
NETWORKING-
GELEGENHEIT



STELLEN SIE IHR
INDIVIDUELLES KONGRESS-
PROGRAMM ZUSAMMEN!



FRAGEN AUS DEM PLENUM
FÜR DAS PLENUM!



FACHAUSSTELLUNG MIT
NAMHAFTEN HERSTELLERN
UND DIENSTLEISTERN

	FORUM 3	FORUM 4
09.00	Umgang mit automatisierten Einzelentscheidungen nach DSGVO und BDSG-Neu – was geht, was bleibt? ■ Unter welchen Voraussetzungen sind automatisierte Einzelentscheidungen (künftig) zulässig und welche Ausnahmen gibt es nach europäischem und nationalem Recht? ■ Erforderliche Schutzmaßnahmen zur Prozess- und Risikosteuerung ■ Einfluss von Rechten der Betroffenen auf automatisierte Einzelentscheidungen ■ Empfehlungen für die rechtskonforme Umsetzung in der Praxis  Kevin Marschall, LL.M., Geschäftsführer, GPC GbR, Kassel	Best Practice: Datenschutzmanagementsystem ■ Datenschutz als zentrales Compliance-Thema ■ Elemente eines Datenschutzmanagementsystems ■ Etablierung einer datenschutzgerechten Unternehmensorganisation ■ Risk Based Approach: Passt das zusammen? ■ Data Breach Management Dr. Axel Kessler, LL.M., Head of Legal Data Privacy, Siemens AG, München 
10.00	☕ ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)	
10.20	Gesetzeskonformes Löschen – so geht's! ■ Neue und alte Regeln zum Löschen personenbezogener Daten ■ Personenbezogene Daten – weit verteilt auf zahlreichen Systemen?! ■ Generisches Löschkonzept als Grundlage ■ Löschrregeln insgesamt ■ Praxisbeispiel aus dem Personalbereich ■ Zusammenarbeit mit IT und Entsorgung von Unterlagen und anderen Datenträgern  Eberhard Häcker, Geschäftsführer, TDSSG – Team Datenschutz Services GmbH, Ens Dorf	Pseudonymisierung personenbezogener Daten ■ Pseudonymisierung als häufig erwähnter Begriff in der DSGVO ■ Beispiele für diese Problematik in der täglichen Praxis ■ Hilfestellung bei der Suche nach einer Balance zwischen Achtung der Privatsphäre und einer erfolgreichen Datenverwendung Adam Knoop, Geschäftsführender Gesellschafter, Viacryp B.V., Amsterdam 
11.20	☕ ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)	
11.40	Die Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) mit der PIA-Software der CNIL  ■ Die Open Source Software des LaboCNIL und ihre Anwendungsplattform ■ Das Prozessmodell der CNIL zur DSFA ■ Die Durchführung einer DSFA mit Hilfe der Software ■ Mögliche Einsatzszenarien der Software Kosmas Schütz, Datenschutzbeauftragter, Städtisches Klinikum München GmbH, München	Home Office mit sensiblen Daten – technische und organisatorische Lösungsansätze  ■ Telearbeit – eine Arbeitsform der Zukunft ■ Gefahren und Risiken der Datenverarbeitung ■ Organisatorische Rahmenbedingungen ■ Technische Lösungen für einen rechtskonformen Betrieb ■ Praxisbericht Dirk Erdmann, Beauftragter für Datenschutz, Informationsfreiheit und IT-Sicherheit, Rheinische Versorgungskassen, Köln
12.40	🍴 MITTAGESSEN IN DER FACHAUSSTELLUNG	
13.40	Beschäftigtendatenschutz 2018 – eine neue Runde ist eingeläutet ■ Normative Grundlagen in der DSGVO und im BDSG-Neu ■ Betriebliche Praxis ■ Metadaten – Anonyme Daten oder neue datenschutzrechtliche Probleme ■ Regelungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten 	Prof. Dr. Peter Wedde, Professor an der Frankfurt University of Applied Sciences, wissenschaftlicher Leiter der Beratungsgesellschaft d+a consulting GbR, Eppstein
14.40	☕ ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG (MIT KAFFEE & SNACKS)	
15.00	EuGH-Entscheidung zu Facebook-Fanpages: Grundsatzentscheidung zur Datenschutzverantwortung ■ Hintergründe zur Vorlagefrage ■ Haftungsrisiken bei Facebook-Seiten und beim Webtracking ■ Wer ist künftig datenschutzrechtlich Verantwortlicher bei der Einbindung von Dienstleistern? ■ Handlungsbedarf für Verantwortliche – was ist konkret zu tun? 	Kristin Benedikt, Leiterin Referat 4 (Internet, Telemedien, Apps, Branchenverzeichnisse), Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach
16.00	Abschlussdiskussion unter der Leitung von Dr. Eugen Ehmann , Regierungsvizepräsident von Mittelfranken, Ansbach Daniela Duda , Geschäftsführerin, rehm Datenschutz GmbH, Siegersbrunn	 
16.30	Ende der IDACON 2018	

ZEITPLAN	09.00	Beginn der Intensivseminare
	10.00	Erfrischungspause bei Kaffee und Tee
	12.00	Mittagspause
	14.30	Erfrischungspause bei Kaffee und Tee
	16.30	Ende der Intensivseminare 2018

SEMINAR 1:

Die Vorgaben der DSGVO sind umgesetzt – was jetzt?

- Dienstleisterkontrolle schärfen
- Details zur Risikobewertung und Rollout in den Fachabteilungen
- Löschkonzept
- Rechtmäßigkeitsprüfung auf Basis der gemeldeten Verfahren



Wolfgang A. Schmid,
Rechtsanwalt, Fachanwalt IT-Recht,
Partner bei JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner,
Augsburg

SEMINAR 2:

Datenschutz-Compliance durch ein Datenschutz-Managementsystem

- Paradigmenwechsel im Datenschutz durch die DSGVO
- Elemente eines Datenschutz-Managementsystems (DSMS) zur Einhaltung der DSGVO
- Gestaltungsansätze für ein DSMS und Orientierung an Standards für Managementsysteme (insbesondere QMS, CMS und ISMS)
- Etablierung und Betrieb eines DSMS zur Sicherstellung der Datenschutz-Compliance



Markus Gierschmann,
Inhaber, atrprivacy consulting,
München

SEMINAR 3:

Mobiles Arbeiten – smart und (rechts-)sicher?

- Übersicht über mobile Arbeits- und Kommunikationsszenarien/Bring Your Own Device
- Cloud-Dienste, What's App, Siri & Co.: Unbegrenzte Mobilität?
- Anforderungen an Dokumentation und Aufbewahrung
- Sicherung von Kommunikationswegen; Richtlinien und Regelungsvorschläge



Silvia C. Bauer, Rechtsanwältin und Partnerin, Luther
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Köln



Heidi Schuster, Datenschutzbeauftragte, Max-Planck-
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.,
München

SEMINAR 4:

Beschäftigtendatenschutz unter Geltung der DSGVO und des BDSG-neu

- Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes (§ 26 BDSG-neu, Einwilligung,...)
- Übermittlung von Beschäftigtendaten (Datenübermittlung im Konzern, Auftragsverarbeitung, Übermittlung in Drittstaaten, Terrorscreenings)
- Informations- und Auskunftsrechte
- Mitarbeiterüberwachung und -kontrolle (präventive und repressive Kontrollmaßnahmen, Social Media Auswertung, Beweisverwertungsverbote)

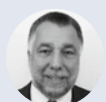


Peter Hützen,
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner, vangard,
Düsseldorf

SEMINAR 5:

Home Office – aber richtig

- Home Office im Wandel der Arbeitswelt
- Rechtliche, technische und organisatorische Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zur mobilen Arbeit
- Best Practice, Erfahrungen und Musterdokumente



Dirk Erdmann, Beauftragter für Datenschutz,
Informationsfreiheit und IT-Sicherheit,
Rheinische Versorgungskassen,
Köln

TEILNEHMERSTIMME VON 2017

Die IDACON vermittelt einem die Sicherheit, auf dem richtigen Weg zu sein.

FREUEN SIE SICH AUF ...

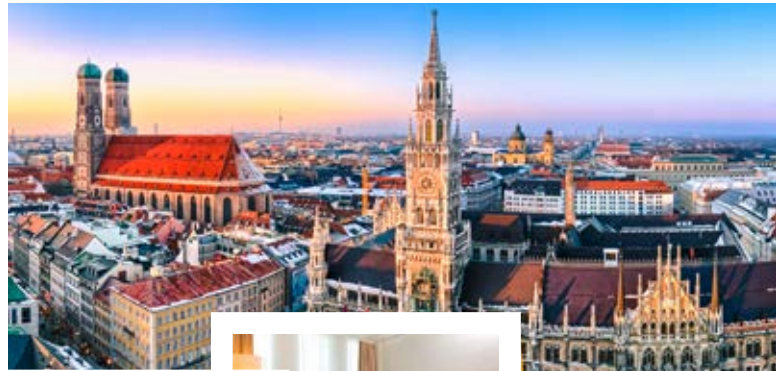
MÜNCHEN

Ihr Veranstaltungsort

Die Weltstadt mit Herz, Charme und Geschichte, königlich-bayerischer Noblesse und bürgerlicher Gediegenheit, klassizistischer Pracht, dörflicher Idylle und weiß-blauer Lebensfreude ist weltbekannt. Auf den Straßen und Plätzen wie Maximilianstraße, Marienplatz, Viktualienmarkt und rund um den Luitpoldblock ist immer etwas los! Ob Shopping oder einfach nur Bummeln – München bietet viele reizvolle Facetten.

Ihr Hotel

In der direkten Nachbarschaft zur Messe München befindet sich das neue H4 Hotel Messe München – Veranstaltungsort der IDACON 2018.



H4 Hotel Messe München
Konrad-Zuse-Platz 14
D-81829 München
Telefon: 089 9400830
Preis pro Person und Nacht
115 € inkl. Frühstück



TEILNEHMERKREIS

Der Kongress richtet sich an:

- Betriebliche Datenschutzbeauftragte (externe und interne)
- Datenschutzmanager, Datenschutzkoordinatoren und Mitarbeiter im Datenschutz
- Verantwortliche für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Unternehmer, Führungskräfte, Mitarbeiter der Rechts-, Personal-, IT- und Marketingabteilung
- Betriebsräte

TEILNEHMERSTIMME VON 2017

Sehr gute Organisation der IDACON rundum. Vielen Dank an das ganze Team, die Referenten und das Hotel für die Bewirtung.

TEILNEHMERSTIMME VON 2017

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung – meine Erwartungen wurden erfüllt.

DIE PREMIUM-PARTNER DES KONGRESSES



DIE PARTNER UND AUSSTELLER DES KONGRESSES



ANMELDUNG per Fax: 0 82 33.23-5 7036



JA, ich buche verbindlich einen Teilnehmerplatz für die „IDACON 2018“ vom 16. bis 17. Oktober in München.



KONGRESS: 16. bis 17. Oktober 2018 | Teilnahmegebühr: 1.390 €*



KONGRESS + INTENSIVSEMINAR: 16. bis 18. Oktober 2018 | Teilnahmegebühr: 1.790 €*

10%

Frühbucher-
Rabatt bis zum
03.08.2018

Ich möchte folgende Foren besuchen (bitte pro Feld ein Forum ankreuzen):

16.10.2018:

- ☐ Forum 1
☐ Forum 2

17.10.2018:

- ☐ Forum 3
☐ Forum 4

Bitte wählen Sie bei Buchung Kongress + Intensivseminar Ihr gewünschtes Thema:

- ☐ SEMINAR 1 | Die Vorgaben der DSGVO sind umgesetzt – was jetzt?
☐ SEMINAR 2 | Datenschutz-Compliance durch ein Datenschutz-Managementsystem
☐ SEMINAR 3 | Mobiles Arbeiten – smart und (rechts-)sicher?
☐ SEMINAR 4 | Beschäftigtendatenschutz unter Geltung der DSGVO und des BDSG-neu
☐ SEMINAR 5 | Home Office – aber richtig

IHR GESAMTPAKET

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Ausführliche Kongressunterlagen
- Mittagessen inkl. Getränk an allen Tagen
- 1 x Stadtführung München (inkl. Transfer)
- 1 x Abendessen inkl. Getränke
- Pausenverpflegung
- Teilnahmebescheinigung

KONTAKTE



KONFERENZMANAGERIN
Henriette Ruhland
henriette.ruhland@weka-akademie.de
Telefon 0 82 33.21 70 490



AUSSTELLUNG & SPONSORING
Henriette Stoll-Loof
stoll@verlagsbuero-stoll.de
Telefon 0 81 43.93 15 13



PROJEKTL EITUNG
Peter Burk
peter.burk@weka-akademie.de
Telefon 0 82 33.21 70 470

FOLGEN SIE UNS AUF:



WEKA Akademie GmbH
Römerstraße 4, 86438 Kissing
Handelsregister: Wiesbaden, HRB 9392
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE169095978
Geschäftsführer: Werner Pehland, Michael Walz

TEILNEHMER

* Teilnahmegebühr zzgl. 19 % MwSt.

Aktionscode, falls vorhanden

Vorname, Nachname Teilnehmer

Firma

Funktion

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

Straße

PLZ/Ort

Datum



Unterschrift

- ☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mich die WEKA Akademie GmbH über ihre Angebote auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung widerrufen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine Stornierung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung vier bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 %, bei einer Stornierung ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung.

Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Teilnahmegebühr zurück; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Rechnungsstellung erfolgt zum ursprünglich bestätigten Termin und ist nach Rechnungserhalt laut Zahlungsbedingungen zur Zahlung fällig.

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Teilnehmern aus einer Firma für ein und denselben Veranstaltungstermin gewähren wir auf den Grundpreis der gewählten Veranstaltung 10 % Rabatt. Sind noch anderweitige Rabattaktionen auf diese Veranstaltung ausgeschrieben, so kann in diesem Fall nur ein Rabatt – und zwar der für Sie günstigste – gewährt werden.

IHR VERANSTALTER

Die WEKA Akademie GmbH lädt Sie recht herzlich zur IDACON 2018 ein. Die WEKA Akademie GmbH ist einer der führenden deutschen Veranstalter. Wir bieten Ihnen ein breites Themenspektrum für die fachbezogene Aus- und Weiterbildung. Die WEKA Akademie steht für aktuellste Inhalte, eine lebendige und intensive Lernatmosphäre, praxisgerechtes und verständlich vermitteltes Fachwissen sowie sofort einsetzbare Lösungen.

Es gelten die AGB der WEKA Akademie GmbH für die WEKA Akademie, einzusehen unter: www.weka-akademie.de/agb.

Fotos Stadt München/© Paul Nedrack – Fotolia.com